# Aufgaben

### 3.1 Anforderungen messbar und verifizierbar definieren

Welche Nutzenerwartungen haben die Kunden und Anwender des Systems (Top-Level Anforderungen)?

Wer sind die Anwender und Nutzer?

In welchen Situationen nutzen Sie das System? Welche Anforderungen ergeben sich daraus?

Wie sieht die Projektergebnisstruktur, bzw. der Produktbaum aus?

Welche Anforderungen müssen die einzelnen Komponenten und Teilergebnisse erfüllen?

Wie und mit welchen Methoden werden die Anforderungen verifiziert bzw. das Projekt validiert?

### 3.2 Projektstruktur planen

Wie kann der Projektstrukturplan gestaltet werden? Welche Alternativen gibt es?

Wie, bzw. auf welcher Ebene werden die Lieferobjekte im Projektstrukturplan dargestellt?

Was sind die Teilaufgaben und Arbeitspakete?

Wer führt ganze Teilaufgaben (Organisationen, Firmen) als Unterauftragnehmer aus?

Wer trifft die Make-or-Buy-Entscheidung (selber machen oder vergeben)?

Nach welchen Kriterien erfolgt die Make-or-Buy-Entscheidung?

Wer führt die einzelnen Arbeitspakete aus, wer ist für die Erfüllung verantwortlich?

Wer führt die Arbeitspakete aus, wer ist für die Erfüllung verantwortlich?

Wie sieht die Verantwortlichkeitsmatrix aus?

Wie sehen die Arbeitspaketbeschreibungen aus, d. h. mindestens Input, Aufgaben und Output je Arbeitspaket?

Wie und wo sind im Projektstrukturplan die Querschnittsaufgaben, z. B. Qualitätsmanagement, Konfigurationsmanagement, Stakeholder- und das Risikomanagement berücksichtigt oder verankert?

Wie ist das Prinzip „in Etappen messbar zum Erfolg“ durch die Gestaltung der Arbeitspakete sichergestellt?

Welche Arbeitspakete berücksichtigen Raum für Test und Evaluation?

Wie und wo gibt es Raum für Lösungsalternativen und Entscheidungsfindung?

### 3.3 Risiken abschätzen und Vorsorge treffen

Welche Umstände können das Projektergebnis gefährden?

Welche Vorsorgemaßnahmen sind möglich?

Welche Vorsorgemaßnahmen sind sinnvoll?

Wie kommt es zu der Entscheidung?

Wie wird sichergestellt, dass die mögliche Risiken regelmäßig überwacht und Maßnahmen angepasst werden?

Wo und wie werden die erforderlichen Ressourcen bereitgestellt:

* Zentral/dezentral?
* In welchen Arbeitspaketen?
* Welche Budgetreserven gibt es?
* Wie sieht die Managementreserve aus und wo wird sie verwaltet?

### 3.4 Qualität im Projekt

Was sind die Qualitätsziele im Projekt?

Woran wird die Qualität des Projektergebnisses gemessen?

Durch welche Abnahmekritierien wird sichergestellt, dass es zu einer erfolgreichen Übergabe kommt?

Wie soll im Projekt gearbeitet werden? Wie kann ein möglicher Qualitätsplan aussehen?

Welche Arbeitspakete sind wie betroffen?

Welche Reviews sind geplant? (4.3)

Wie wird mit Änderungswünschen umgegangen? (4.1)

Wie wird sichergestellt, dass es jederzeit nur eine einzige gültige Baseline gibt und jeder mit genau dieser Baseline arbeitet? Was bedeutet das für die Versionenkontrolle?

### 3.5 Termine

Wie sieht der Meilensteinplan aus?

In welcher Reihenfolge werden die Arbeitspakete erfüllt?

Wie sieht der Masterterminplan aus?

Wie sieht der Umgang mit Zeitreserven aus?

Welche Reviews sind wann geplant?

### 3.6 Kosten

Wie kann eine erste Top-down-Kostenschätzung aussehen?

Welche Kosten ergeben sich auf Ebene der einzelnen Arbeitspakete?

Welche ersten Kostenschätzungen können aus Recherchen abgeleitet werden?

Welche Parameter können bei der Kostenschätzung helfen?

Welche Kostengliederungen gibt es?

Top-down-Schätzungen und Bottom-up-Schätzungen führen zu unterschiedlichen Ergebnissen, welche Möglichkeiten der Kostenanalyse gibt es und wie können die Differenzen behoben werden?

# Erste Literaturhinweise zu Recherchen für die Kostenschätzung

Ahrens, H., Klemens, B., & Muchowski, L. (2014). *Handbuch Projektsteuerung - Baumanagement, 5., durchgesehene Auflage.* Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag.

Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern GmbH. (2015). *BKI Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern*. Abgerufen am 29. 10 2015 von BKI > Kostenplanung > Kostendaten Download > Statistische Kostenkennwerte > Neubau 2015: http://www.baukosten.de/neubau-2015.html?page=2

bruckner architekten (Hrsg.). (kein Datum). *amb bruckner architekten/Werkberichte*. Abgerufen am 14. 11 2015 von Kindergärten: http://www.amb-bruckner.de/kindergarten.html

DIN 276-1: 2008-12. (2008). *Kosten im Bauwesen.* Berlin: Beuth.

Schöneboom, G., & Langensteiner-Schönborn, K. (30. 05 2012). *Beschlussvorlage Gemeinderat Stadt Lahr, Drucksache Nummer 071/2012.* Von Neubau einer 6-gruppigen Kindertagesstätte auf dem Rappenareal: https://www.lahr.de/sixcms/media.php/7/071-2012%20Neubau%20Kita%20Rappenareal.pdf abgerufen